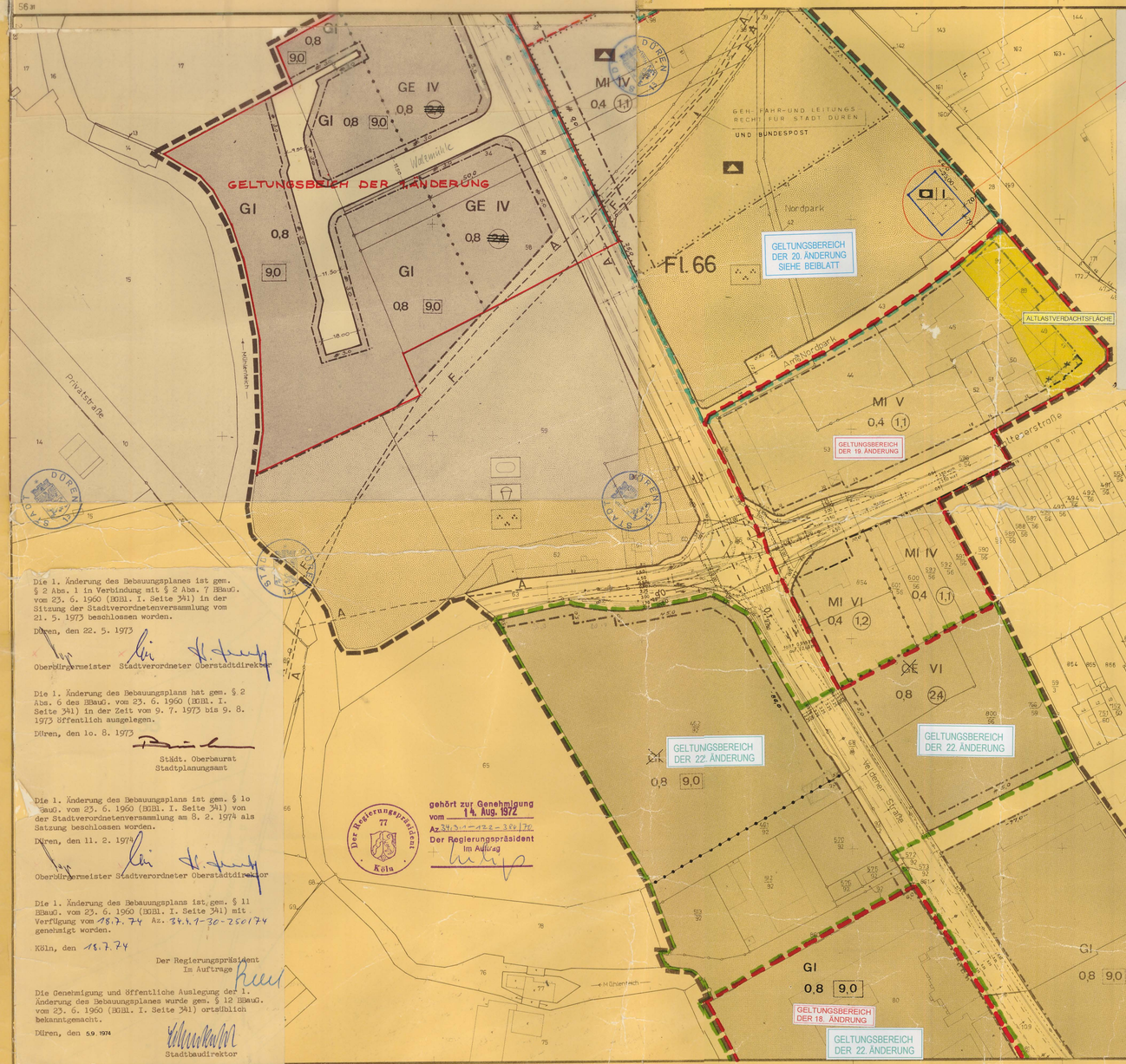
1/49 2

STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR 49

BLATT 2

NEUE JÜLICHER STR.- VELDENERSTR.- PHILIPPSTR.- AUGUST- KLOTZ- STR.- AACHENER STRASSE



Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 7 BBauG. vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21. 5. 1973 beschlossen worden.

Düren, den 22. 5. 1973

Oberbürgermeister Stadtverordneter Oberstadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplans hat gem. § 2 Abs. 6 des BBauG. vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) in der Zeit vom 9. 7. 1973 bis 9. 8. 1973 öffentlich ausgelegen.

Düren, den 10. 8. 1973

Städt. Oberbaurat
Stadtplanungsamt

Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist gem. § 10 BauG. vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 8. 2. 1974 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 11. 2. 1974

Oberbürgermeister Stadtverordneter Oberstadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist gem. § 11 BBauG. vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) mit Verfügung vom 18.7.74 Az. 34.1.1-30-250/74 genehmigt worden.

Köln, den 18.7.74

Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 12 BBauG. vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. Seite 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 5.9. 1974

Stadtbaudirektor

Der Regierungspräsident 77 Köln

gehört zur Genehmigung vom 14. Aug. 1972
Az. 34.1.1-422-386/70
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

11. ÄNDERUNG

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 12.12.1990 die 11. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die 11. Änderung wurde als vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

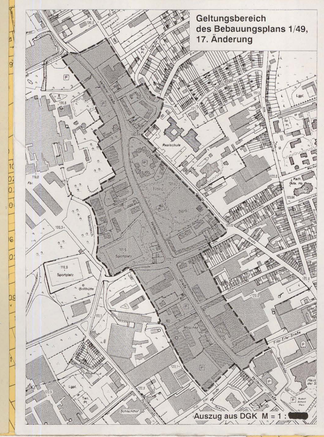
Düren, den 12.12.1990

Bürgermeister Stadtverordneter Stadtdirektor

Die 11. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BauGB durch Bekanntmachung vom 02.03.1991 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 4.3.1991

Techn. Beigeordneter



17. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 1/49
FÜR DIE BLÄTTER 1 UND 2 UND TEILWEISE FÜR BLATT 3

TEXTLICHE FESTSETZUNG:

Gemäß §1 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 9 Bau NVO wird für den gesamten Planbereich festgesetzt, dass Einzelhandel mit den nachfolgend genannten zentren- und nahversorgungs-relevanten Sortimenten nicht zulässig ist.

zentrenrelevante Sortimente:
- **Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren (WB 19-36) – ohne Bodenfliesen und Bodenbelag als Bahnware (WB 212, 214, 218), - abgepasste Teppiche und Läufer (WB 210)**
- **Rundfunk, Fernsehen und phonotechnische Geräte (WB 37)**
- **Elektrotechnische Geräte für den Haushalt (WB 391, 392) einschließlich Wohnraumleuchten (WB 3930, 3932, 3937)**
- **Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente (WB 40-47)**
- **Antiquitäten (WB 50)**
- **Kinderwagen (WB 519)**
- **Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenmaterial, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel (WB 52-57) sowie für den privaten Haushalt, Datenverarbeitung (WB 586) und Telekommunikation**
- **Camping- und Sportartikel, Handelswaffen, Bastelsätze (WB 652, 653, 655-659)**
- **Heiz- und Kochgeräte, Kühl- und Gefrermöbel, Wasch- und Geschirrspülmaschinen für den Haushalt (WB 67)**
- **Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse (WB 87)**
- **Heim- und Kleintierfutter, zoologische Artikel, lebende Tiere (WB 96)**
- **Schnittblumen und -grün (WB 976)**
- **Gebrauchtwaren dieser Liste**

nahversorgungsrelevante Sortimente:
- **Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (WB 00- 13)**
- **Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel (WB 15-18)**
- **Tafel-, Küchen- u. ä. Haushaltsgeräte (WB 66)**

WB = Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik.
Ausgabe 1978, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden

VERFAHREN:

Diese Bebauungsplanänderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07. 1994 (GV. NW. S.666). Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09. 2004 (BGBl. I. S.2414). Baunutzungsverordnung - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01. 1990 (BGBl. I S. 132), jeweils in der zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung geltenden Fassung.

Die Aufstellung der 17. Änderung des Bebauungsplanes Nr.1/49 ist gemäß § 13 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 23.08. 2006 beschlossen worden.

Düren, den 28.08. 2006

gez. Weecke
Ausschussvorsitzender

Die 17. Änderung des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 07. 09. 2006 bis 10. 10. 2006 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Düren, den 11.10. 2006

gez. Püttmann
Amt für Stadtentwicklung

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 13.12. 2006 die 17. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/49 gemäß §§ 10 und 13 Baugesetzbuch -vereinfachtes Verfahren- beschlossen.

Düren, den 18.12. 2006

gez. Paul Larue
Bürgermeister

gez. K.-A. Eller
Mitglied des Rates

Die 17. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäss § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung vom 20.01. 2007 rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 22.01. 2007

gez. Wabbel
Technischer Beigeordneter

19. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.: 1/49

Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 Gemeindeordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07. 1994 (GV. NW. S.666), des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09. 2004 (BGBl. I. S.2414) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 01. 1990 (BGBl. I S. 132) jeweils in der zum Zeitpunkt der Öffentlichkeitsbeteiligung geltenden Fassung.

Die 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/49 hat in der Zeit vom 10. 07. 2007 bis 09. 08. 2007 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Düren, den 10.08. 2007

Amt für Stadtentwicklung -Planung-

Die 19. Änderung ist gemäss § 10 Baugesetzbuch vom Rat der Stadt Düren am 24. 10. 2007 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 30. 10. 2007

Bürgermeister Mitglied des Rates

Die 19. Änderung ist gemäss § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit der Bekanntmachung vom 01. 12. 2007 rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 03. 12. 2007

Technischer Beigeordneter

Textliche Festsetzungen 1/49 19. Änderung

Im Geltungsbereich der 19. Änderung des Bebauungsplanes 1/49 sind gemäß § 1 (5) in Verbindung mit § 1 (9) Bau NVO folgende Nutzungen als Vergnügungsstätten unzulässig:

- Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellungen und Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet sind
- Spielhallen
- Wettbüros

Die textlichen Festsetzungen der 17. Änderung sowie alle übrigen Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes bleiben bestehen.

9. ÄNDERUNG

Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 4 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 13.8.84 (GV NW S. 475)
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12. 1986 (BGBl.I.S. 2253)

Die 9. Änderung betrifft die Umstellung auf die Baunutzungsverordnung -Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke- in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09. 1977 (BGBl.I.S. 1763), geändert durch die Verordnung vom 19.12. 1986 (BGBl.I.S. 2665)

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/49 ist gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs.4 BauGB in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.11. 1987 beschlossen worden.

Düren, den 10.11. 1987

Bürgermeister Stadtverordneter Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch öffentliche Unterrichtung vom 18.02. 1988 bis 10.03. 1988.

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.11. 1988 bis 30.12. 1988 öffentlich ausgelegen.

Düren, den 02.01. 1989

Stadtplanungsamt

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BauGB von der Stadtverordnetenversammlung am 08.06. 1989 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 09.06. 1989

Bürgermeister Stadtverordneter Stadtdirektor

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 11 BauGB am 5.3.1990 angezeigt.
Hierzu gehört die Verfügung vom 11. März 1990 Az.: 35.1.11-1511-2023/90

Köln, den 11. März 1990

Der Regierungspräsident
I.A.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und öffentliche Auslegung des Planes wurde gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 26. 07. 1990

Technischer Beigeordneter

Zeichen der Kartenunterlage

- 1 2 Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- 1 2 3 Geschoßzahl
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 und Katastervorschriften

Art der baulichen Nutzung

- Kleinsiedlungsgebiete (WS)
- Reine Wohngebiete (WR)
- Allgemeine Wohngebiete (WA)
- Mischgebiete (MI)
- Kerngebiete (MK)
- Gewerbegebiete (GE)
- Industriegebiete (GI)
- Sondergebiete (SO)

Grünflächen

- Grünflächen
- Parkanlage
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz

Maß der baulichen Nutzung

- III Zahl der Vollgeschosse (Z)
- als Höchstgrenze
- III zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschoßflächenzahl
- 3,0 Baumassenzahl

Flächen für die Land und Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- S Sonderbauweise nach bes. Festsetzung
- o Offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Vermaßung

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen f. Stellpl. oder Garagen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinsch. Stellpl.
- Ga Garagen
- GGa Gemeinsch. Garagen
- HOTEL Baugrdstcke f. bes. baul. Anl. die privatwirtsch Zwecken dienen
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verw. Gebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte Kindergarten
- Schutzraum
- F Feuerwehr

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Besondere Festsetzungen

- Zu schützende Bäume
- Spiegelzaun
- Hecke
- Spiegelzaun
- 80 cm in lebender Hecke
- 13,69 NN Höhe Kanaldeckel Kanalsohle
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes
- Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes

Flächen für Versorgungsanlagen

- Baugrundst. für Versorg. Anl.
- Umformstat.
- Umspannwerk
- Elektr. Werk
- Pumpwerk
- Brunnen
- Gaswerk
- Fernheizwerk
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Wasserwerk

Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen

- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Überschwemmungsgebiet
- SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Flächen für Bahnanlagen

Baugestaltungsvorschriften

Gemäß § 103 Bau O N-W vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO. NW. v. 28. Okt. 1952 (GS. NW. S. 167) ist in diesem Plan festgelegt:

FD Flachdach
15° Dachneigung in Grad
TH Traufenhöhe in m
FH Firsthöhe in m
SH Sockelhöhe in m
Drempel in m
Fassade
Materialien
SD Satteldach
Arkaden
First Ausrichtung des Baukörpers
A AB WASSERLEITUNG
F FERNMELDELEITUNG

Unverbindliche Eintragungen

- Bushaltestelle
- Kanaldeckel
- Wegeführung, Teilungsvorschläge Böschungen usw.

BEB. PLAN NR. 49
BESTEHEND AUS
5 BLÄTTERN
BLATT 2

MASSTAB 1:1000

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen enthält.
Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.

Düren, den 2.6. 1970

Städt. Vermessungsrat

Diese Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen.
§ 4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (G.V.NW. S.283). BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341).
§ 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433).
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21-31)
§ 103 Bau O NW vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)
Düren, den 4.6.1971

Stadtbaudirektor

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.6.1971 beschlossen worden.
Düren, den 28.6.1971

Stdt. Baurat
Stadtplanungsamt

Oberbürgermeister Stadtverordneter Oberstadtdirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 20.7.1971 bis 20.8.1971 ausgelegen
Düren, den 23. 8. 1971

Städt. Baurat
Stadtplanungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 14.1.1972 als Satzung beschlossen worden.
Düren, den 17.4.1972

i.V. Oberbürgermeister Stadtverordneter Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom genehmigt worden.
Aachen, den

Der Regierungspräsident
I.A.

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.
Düren, den 10.3.1973

Stadtbaudirektor

Feldvergleich am durch

12